Medienmitteilung

IFAS 2026 startet mit Fokus auf Innovation, Digitalisierung und konkrete Lösungen für das Gesundheitswesen

Zürich, Oktober 2026 – In wenigen Tagen öffnet die IFAS 2026 in der Messe Zürich ihre Türen. Vom 20. bis 22. Oktober stehen aktuelle Herausforderungen und konkrete Lösungsansätze für das Schweizer Gesundheitswesen im Mittelpunkt – von Medizintechnik und Digitalisierung über neue Versorgungsmodelle bis zu Fachkräftethemen und effizienteren Prozessen. Mit dem Startup & Innovation Park, dem IFAS Forum, dem Speakers Corner, dem Presentation Cube und der Networking Zone bietet die Fachmesse einen konzentrierten Überblick über Technologien, Praxiswissen und aktuelle Branchendebatten.

In vier Hallen treffen Fachpersonen, Unternehmen, Institutionen und Entscheidungs-trägerinnen und Entscheidungsträger aus dem Schweizer Gesundheitswesen aufeinander. Die IFAS deckt dabei ein breites Spektrum ab – von Medizintechnik und Elektromedizin über Pflege, Hygiene, Physiotherapie, Rehabilitation, Diagnostik und Labortechnik bis zu Logistik, IT, Beratung sowie Einrichtung und Ausstattung. "Die Herausforderungen im Gesundheitswesen werden komplexer und lassen sich kaum noch innerhalb einzelner Disziplinen lösen. Umso wichtiger sind Plattformen, auf denen Technologie, Praxis, Politik und Institutionen direkt miteinander ins Gespräch kommen. Genau diesen Austausch wollen wir an der IFAS ermöglichen – mit Lösungen, die nicht nur innovativ sind, sondern im Alltag einen konkreten Mehrwert schaffen", sagt Heinz Salzgeber, Exhibition Director der IFAS.

Startup & Innovation Park zeigt neue Lösungen für die Versorgung
Ein besonderer Schwerpunkt liegt 2026 auf dem Startup & Innovation Park in Halle 6. Gemeinsam mit dem digital health center bülach (dhc) präsentieren Startups und weitere Unternehmen digitale Anwendungen, neue Technologien und Lösungsansätze für das Gesundheitswesen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Innovationen Fachpersonen konkret unterstützen, Prozesse vereinfachen und neue Möglichkeiten in Diagnostik, Behandlung und Versorgung schaffen können. Der Bereich bringt junge Unternehmen direkt mit etablierten Marktteilnehmern, Institutionen und Fachpersonen zusammen und schafft damit Raum für neue Kooperationen und den Transfer von Innovation in die Praxis.

IFAS Forum bringt zentrale Stimmen des Gesundheitswesens zusammen
Das von healthinal umgesetzte IFAS Forum ergänzt die Ausstellung mit gesundheitspolitischen und strategischen Perspektiven. Während der drei Messetage diskutieren Persönlichkeiten aus Medizin, Pharmazie, Politik und Gesundheitsmanagement zentrale Fragen des Schweizer Gesundheitswesens. Zu den Referierenden gehören unter anderem Yvonne Gilli, Präsidentin der FMH, Martine Ruggli, Präsidentin von pharmaSuisse, Daniel Heller, Verwaltungsratspräsident des Kantonsspitals Baden und der Klinik Barmelweid AG, Thomi Jourdan, Regierungsrat des

Kantons Basel-Landschaft, sowie Philipp Banz, Vorsteher des Gesundheitsamts des Kantons Bern. Im Fokus stehen aktuelle Herausforderungen und die Frage, welche strukturellen, technologischen und organisatorischen Lösungen das Gesundheitswesen in den kommenden Jahren braucht.

Praxiswissen direkt aus der Branche
Auch der Speakers Corner und der Presentation Cube richten den Blick auf konkrete Anwendungen. Im Speakers Corner präsentieren Unternehmen neue Produkte, Dienstleistungen und Lösungsansätze in kompakten Formaten. Der Presentation Cube bietet Raum für vertiefende Beiträge zu konkreten Anwendungen und aktuellen Fragestellungen.
Damit verbindet die IFAS strategische Branchendebatten mit unmittelbarem Praxiswissen – und ermöglicht Fachpersonen, neue Lösungen direkt mit den präsentierenden Unternehmen zu diskutieren.

Networking über Fach- und Organisationsgrenzen hinweg
Mit der von IG eHealth organisierten Networking Zone in Halle 6 stärkt die IFAS 2026 den direkten Austausch zwischen Fachpersonen, Unternehmen, Verbänden, Institutionen und Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern. Gerade bei Themen wie Digitalisierung, Prozessoptimierung und neuen Versorgungsmodellen wird deutlich, wie wichtig die Zusammenarbeit über klassische Fach- und Organisationsgrenzen hinweg geworden ist. Die IFAS schafft dafür an drei Tagen einen Ort, an dem Innovation, Praxiswissen und Vernetzung direkt zusammenkommen.

IFAS 2026 auf einen Blick
Datum: 20.–22. Oktober 2026
Ort: Messe Zürich
Schwerpunkte: Medizintechnik, Pflege, Diagnostik, Labortechnik, Digitalisierung, IT, Rehabilitation, Logistik, Aus- und Weiterbildung, Einrichtung und Ausstattung
Programm: IFAS Forum, Startup & Innovation Park, Speakers Corner, Presentation Cube und Networking Zone
Weitere Informationen und Programm: www.ifas-expo.ch

Bildmaterial zur IFAS 2026 finden Sie hier: IFAS 2026 Bilder

Medienkontakt
Adriatik Salihi
Brand & Communications Manager
MCH Exhibitions & Events GmbH
adriatik.salihi@messe.ch

Über die IFAS
Die IFAS ist der wichtigste Branchentreffpunkt für den Schweizer Gesundheitssektor. Vom 20. bis 22. Oktober 2026 bringt sie in der Messe Zürich Fachpersonen, Entscheidungsträger:innen, Anbieter, Institutionen und Partner aus dem gesamten Gesundheitswesen zusammen. Auf vier Hallen präsentiert die IFAS Produkte, Dienstleistungen, Innovationen und Lösungen entlang der gesamten Versorgungskette und bietet ein vielseitiges Programm mit Forum, Speakers Corner, Startup & Innovation Park sowie Networking Formaten. Die IFAS ist eine Messe der MCH Exhibitions & Events GmbH, Messeplatz 10, 4058 Basel. Weitere Informationen: www.ifas-expo.ch/de

Über die MCH Exhibitions & Events GmbH
MCH Exhibitions & Events GmbH ist eine Tochtergesellschaft der international tätigen MCH Group mit Sitz in Basel. Das Unternehmen entwickelt und organisiert 16 Eigenmessen und Events in der Schweiz – darunter etablierte Plattformen wie Swissbau, Igeho und Giardina. Darüber hinaus richtet MCH Exhibitions & Events GmbH jährlich rund 170 Gastveranstaltungen an den Standorten Basel und Zürich aus. Mit dem Messe & Congress Center Basel und der Messe Zürich betreibt das Unternehmen die grössten und flexibelsten Eventlocations der Schweiz. Die MCH Group beschäftigt über 800 Mitarbeitende – rund die Hälfte davon in der Schweiz und in den USA.
www.mch-group.com / www.messe-basel.ch / www.messe-zuerich.ch